

Woche 00

Vorbereitungen vor dem Start

Warum YBOL?

YBOL steht für „Yellow Belt Out Loud“.

YBOL hilft Dir in einer motivierenden Lerngruppe selbstverantwortlich die Qualifikationsstufe des Six Sigma Yellow Belts zu erlangen.

Die erlernten Methoden helfen Dir auch neben der Unterstützung von Six Sigma Projekten Probleme im Arbeitsalltag zu lösen.

Wie funktioniert YBOL?

Du vernetzt Dich mit „Gleichgesinnten“, mal übernimmst Du den Lead, mal ein Kollege aus Deinem „Circle“. Du lernst kollektiv durch Gruppenarbeiten während der Sitzungen, individuell bei kleinen Hausaufgaben und reflektierst gemeinsam bei Erläuterungen und Vorstellungen der Inhalte in Deinem Circle.

Du lernst in Teach-back Sessions (in denen Du Inhalte an Deinen Circle vermittelst) und erhältst und gibst Feedback zu den Vorstellungen im „vertrauensvollen Lernraum“

Die „sportliche“ Motivation und Begeisterung Deiner Circle-Kollegen motiviert Dich und spornt Dich im Lernprozess zusätzlich an. Lernen mit Spaß -> Spaß am Lernen...

YBOL ist grob an die Vernetzungs- und Kommunikationsmethode WOL angelehnt. WOL steht für Working Out Loud und wurde von John Stepper (#johnstepper) maßgeblich konzipiert. WOL wird in Circles durchgeführt welche aus 4 bis 5 Teilnehmern besteht und über einen Zeitraum von insgesamt 12 Wochen selbstgesteckte Ziele durch Austausch, Networking und „Sichtbarkeit“ zu erreichen.

Was genau ist YBOL?

Die Six Sigma Yellow Belt Inhalte werden in 12 Wochen selbstständig und eigenverantwortlich erarbeitet und anhand einer Abschlussprüfung (50 Multiple Choice Fragen) zertifiziert.

Du vernetzt Dich mit Kollegen („Circle“) und erhältst für jede der 12 Wochen eine Agenda die in ca. 1h bis 1.5h pro Woche abgearbeitet werden sollte.

In diesem wöchentlichen Meeting lernst Du gemeinsam anhand vorbereiteter Foliensätze, Bearbeitung einzelner Aufgaben (u.a. durch Internetrecherche) und z.T. durch Review der Aufgaben aus der Vorwoche. Deinen Lernfortschritt kannst Du freiwillig in regelmäßigen Abständen anhand kleiner Tests individuell bewerten.

Du kannst Dich entweder mit Deinem tatsächlichen Team als Circle definieren, andere Arbeitskollegen wählen oder auch mit völlig fremden Kollegen einen Circle bilden.

Du kannst Dich 1x pro Woche „live“ mit Deinem Circle treffen oder aber auch gut virtuell per Webconference verabreden.

(Beim Modus Webconference achte darauf nicht zu viele Fehler zu machen, wie in diesem YouTube Video gezeigt: https://www.youtube.com/watch?v=DYu_bGbZiiQ)